

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 für das Baugebiet "Wallersheimer Weg/Wingertsweg" (Änderungsplan Nr. 1)

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) hat der Stadtrat am 12. 6. 1974 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 44 für das Baugebiet "Wallersheimer Weg/Wingertsweg" wird gemäß dem Änderungsplan Nr. 1 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BBauG geändert. Der Änderungsplan ist wesentlicher Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

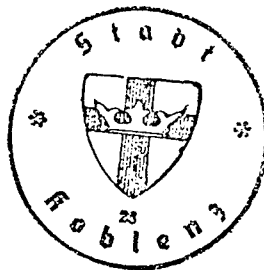
Die Änderungen des Bebauungsplanes betreffen die Flurstücke Gemarkung Neuendorf, Flur 17, Nrn. 34, 39, 42, 48 und 52.

§ 3

Diese Satzung wird mit der Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Die den Festsetzungen des Änderungsplanes entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne, insbesondere die des Bebauungsplanes Nr. 44, treten damit außer Kraft.

Koblenz, den 26. 6. 1974

Der Oberbürgermeister

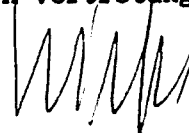


Die Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazugehörige Begründung wurden vom 8. 7. 1974 bis 22. 7. 1974 gemäß § 12 Abs. 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Offenlegung ist am 4. 7. 1974 in der Presse bekanntgemacht worden.

Der Änderungsplan ist damit nach § 12 Abs. 3 BBauG am 5. 7. 1974 rechtsverbindlich geworden.

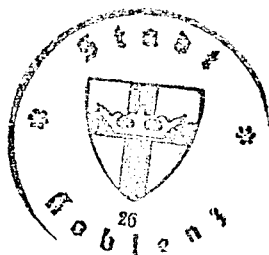
Koblenz, den 25. 7. 1974

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:

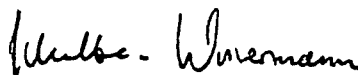


Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 22.12.1997



STADTVERWALTUNG KOBLENZ



Oberbürgermeister